

ARCHIV „UNSERE WIRTSCHAFT (Beiträge aus 2020 und 2021

WER BRAUCHT ONLINE-HANDEL,

WENN UNSERE HEIMISCHEN BETRIEBE SO FLEXIBEL SIND?

"Kauf im Ort" sollte auch im Lockdown gelten, denn wir erhalten uns damit unsere Geschäfte und so auch Arbeitsplätze! Unterstützen wir uns alle gegenseitig im Pillerseetal!

Auch INTERSPORT GÜNTHER darf ab Montag (13.12.) wieder öffnen und freut sich auf alle Wintersportlerinnen und -sportler im Pillerseetal sowie auf alle, die noch ein sportliches Geschenk zu Weihnachten suchen!

Die SKISCHULE FIEBERBRUNN – SPORT WIDMANN ist ab 04.12. mit ihrem Skiverleih und der Skiwerkstatt geöffnet: „Kommt vorbei, wir beraten euch gerne! Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9:00 - 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, Samstag und Sonntag: 9:00 - 18:00 Uhr. Wie auch beim Skifahren gilt bei uns die 2-G Regel“.

Bis zum 12. Dezember bietet die WALTL Holzschuhmanufaktur beim CHRISTMAS SALE bis zu 60% Rabatt auf ausgewählte Artikel: "Wir räumen unser Lager. Vielleicht braucht ihr noch ein tolles Weihnachtsgeschenk!?!“ Einfach mal auf die Homepage schauen und von zuhause aus bestellen. Die kostenfreie Lieferung erfolgt bis zum 24.12.!

Ab sofort nimmt die Fleischerei Horngacher in Fieberbrunn Vorbestellungen für Weihnachten und Silvester entgegen: „Gerne beraten wir Sie hierfür auch direkt im Geschäft oder unter Tel. 05354 / 525 84 12. Wir bitten Sie Ihre Bestellungen bis 21.12. abzugeben! Eure Anni, Martina, Tatiana und Bernhard vom Horngacher-Team!“

INTERSPORT GÜNTHER öffnet auch im Lockdown für den Verleih der Skiausrüstungen. Unter Einhaltung der 2G-Regel - und der damit verbundenen Bitte, eine FFP2-Maske zu tragen - ist die Abholung der Saisonmieten zu den angegebenen Öffnungszeiten möglich: „Damit die Kids für den Winterstart gerüstet sind, kommt in St. Ulrich vorbei!“

Angebot von Schuhmoden Fuschlberger: „Wir sind auch im Lockdown für euch da! Unser Abhol- und Lieferservice bietet dir die Möglichkeit deine Lieblingsschuhe bei uns kontaktlos abzuholen oder wir liefern bzw. schicken dir die Schuhe versandkostenfrei zu. Unsere Filialen sind von Mo – Mi von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Do – Fr von 15:00 bis 17:00 Uhr besetzt“. Kontakt unter Tel. 05354/56296 oder per Mail unter schuhmoden@fuschlberger.at. Homepage: www.schuhmoden-fuschlberger.at

Information der Firma Energietechnik GmbH: "Aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen bleibt unser Büro derzeit geschlossen. Sobald sich die Lage entspannt hat, sind wir wieder mit vollem Einsatz für euch da. Für Notfälle oder Materialbestellungen sind wir jederzeit telefonisch oder per Mail für euch da." St. Ulrich a. P.: 05354/ 88 425 oder stulrich@1a-bad.at / Waidring: 05353/ 52 88 oder waidring@1a-bad.at / Erpfendorf: 05352/ 81 39 oder erpfendorf@1a-bad.at / Lofer: 06588/ 72 502 oder lofer@1a-bad.at / Leogang: 06583/ 75 75 oder leogang@1a-bad.at

In Fieberbrunn ist das Skribo Kaufhaus REITER weiterhin für seine Kundinnen und Kunden da: "Ruft an unter 05354/56250! Unsere Zeiten für den Abholservice: Montag bis Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 15:00 bis 17:00 Uhr. Bis dahin bleibt gesund!"

Gute Nachrichten von „Intersport Günther“: „Wir sind auch im Lockdown für euch da. Ab Montag sind wir telefonisch erreichbar.“ Nähere Informationen unter Tel. 05354/52620 oder Anfragen per Mail unter info@intersportguenther.at!

Adventskränze und vieles Schöne mehr auch in den nächsten Wochen bei BLÜTENLIEBE in St. Ulrich am Pillersee. „Weiters versorgen wir euch mit Kränzen oder Gestecken. Wir liefern!“ Einfach bestellen unter Telefon 0664/4239021.

Auch im Lockdown ist für die vierbeinigen Kunden der „Hundesalon 4 Pfötchen Pillerseetal“ geöffnet! In der Weihnachtsbäckerei wurde schon fleißig gearbeitet – alle Leckerlis sind aus frischen Zutaten ohne Farbstoffe hergestellt! Zudem sind die Futterregale gut gefüllt... Auskunft unter Tel. 0677/64183279 oder hundesalon4pfoetchen@gmx.at!

Einen Abhol-, Liefer- und Batterien-Service bietet die „Schmuckecke Wallner Fieberbrunn“ und unter Tel. 0664/3898633 bekommt man von 08:30 bis 12:00 Uhr Auskunft dazu. Die Weihnachtsgeschenke oder Deko für die Adventszeit sind also gesichert!

Bestätigung für Obfrau und Vorstand bei Neuwahlen im TVB PillerseeTal

Am Mittwoch (24.11.2021) ging im Pillerseetal die Vollversammlung des Tourismusverbandes mit Neuwahlen über die Bühne. Sowohl Obfrau Bettina Geisl als auch der Vorstand wurden einstimmig im Amt bestätigt. Der Verband ist inhaltlich und finanziell gut aufgestellt.

Die Neuwahlen des Aufsichtsrates, Vorstandes und der Obfrau zeigten ein Bild der Geschlossenheit in den fünf Gemeinden der Region. So gab es in jeder Stimmgruppe nur jeweils eine gemeinsame Wahlliste. Obfrau Bettina Geisl wurde ebenso im Amt bestätigt, wie der 1. Obfrau-Stellvertreter Andreas Kienpointner sowie der 2. Obfrau-Stellvertreter Johann Eder, die zugleich den dreiköpfigen Vorstand bilden. Die bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Sabine Unterlechner trat nicht mehr zur Wahl an. Dieses Amt wird in den kommenden fünf Jahren Markus Kogler, gemeinsam mit seinem Stellvertreter BGM Konrad Walk ausfüllen. Andreas Kainzner, Peter Eder, Manfred Kals, Andreas Kals und Alexander Massinger sowie Andrea Heigl als kooptiertes Mitglied vervollständigen das Gremium. BGM Walter Astner sowie BGM Konrad Walk werden bis zur Gemeinderatswahl 2022 die Gemeinden im Aufsichtsrat vertreten.

„Diese Wahl ist eine tolle Bestätigung für die geleistete Arbeit in letzten 5 Jahren - sowohl in den Gremien, vor allem aber auch in der Geschäftsführung durch Armin Kuen und den Mitarbeitern, die insbesondere in den letzten beiden Jahren unglaubliches geleistet haben. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und die Fortführung der erfolgreichen Arbeit in der kommenden Wahlperiode“, so Obfrau Bettina Geisl.

Obfrau und Geschäftsführer präsentierten einen kurzen Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre, der ganz im Zeichen der Positionierung, Angebotsentwicklung und Innovation stand. Von den Biathlon Weltmeisterschaften im Februar 2017, über die nahezu einzigartige

Kooperation mit der ÖBB zur kostenlosen Nutzung der Regionalzüge bis Wörgl mit der neu eingeführten elektronischen Gästekarte, bis hin zur Verkaufsorientierung etwa mit der neuen Webseite oder der Integration aller Betriebe der Region auf Saalbach.com wurden zahlreiche Highlights eingeführt. Aber auch thematisch wurden mit Adventmarkt neu, KAT100, Biathlon WM Pfad, dem Geheimnis des Steinbergkönigs oder der Eröffnung der Bike Area und der Glockenwelt vielfältige, neue Angebote geschaffen und so die Attraktivität der Region weiter gesteigert. Eine der zukunftsweisenden „Baustellen“ war sicherlich auch die Erweiterung und Neugestaltung der Regionszentrale im heurigen Jahr, die nun in jeglicher Hinsicht zukunftsfähig ist. Auch heikle Themen, wie die Erhöhung der Kurtaxe bewältigte der Verband in der letzten Wahlperiode souverän und schaffte damit erst die Voraussetzung für die starke Weiterentwicklung der Region, zu der nun auch das neu gegründete Regionsmarketing zählt. Trotz Corona-Ausfällen ist der Verband auch finanziell gut aufgestellt und verfügt über ausreichende Rücklagen, wie auch Wirtschaftsprüfer Mag. Josef Pöll erläuterte und damit den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilte.

„Mit der Geschlossenheit im Rücken, einem tollen Team und voller Motivation gehen wir nun in die nächsten fünf Jahre. Themen wie Lebensraummanagement, Nachhaltigkeit und Mobilität werden wichtige Themen in den nächsten fünf Jahren sein, die wir offensiv und dynamisch angehen werden. Ich persönlich freue mich sehr darauf, trotz der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen, werden wir den Aufwärtstrend fortsetzen“, so Armin Kuen abschließend. (Fotonachweis: WMP)

Land Tirol verlieh Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“!

Das Prädikat steht für höchste Qualitätskriterien in der Lehrlingsausbildung und 79 Unternehmen dürfen dieses Prädikat weitere drei Jahre führen. Derzeit gibt es in Tirol insgesamt 198 „Ausgezeichnete Tiroler Lehrbetriebe“. Auch dabei als „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ aus dem Pillerseetal:

Josef Foidl GmbH & Co KG aus Fieberbrunn! Herzliche Gratulation!

Kaffeewerbung wie zu Omas Zeiten!

Vom 12. Oktober bis zum 2. November lohnt es sich besonders, einen Blick ins Kaufhaus Ernst Stöckl in St. Johann/T. zu werfen...

In der Dechant-Wieshoferstr. 4 kann man sich ein paar Jahrzehnte zurückversetzen lassen, denn in einer Schaufenster-Ausstellung gibt es Werbemittel wie anno dazumal zu sehen. Als an TV-Werbung oder gar Anzeigen im Internet noch nicht zu denken war, wurden die Produkte noch auf Dosen oder Email-Schildern (nicht zu verwechseln mit E-Mail-Schildern) angepriesen. Wir wünschen viel Vergnügen auf einer Zeitreise im Kaufhaus Stöckl!

Ehrung von zwei Traditionsbetrieben aus dem Bezirk Kitzbühel – einer aus Nuarach!

Anerkennung für Verdienste um Tiroler Wirtschaft

Auszeichnung und Urkunde „Tiroler Traditionsbetrieb“ für runde Betriebsjubiläen im Jahr 2021

Am Freitagabend (08.10.2021) ehrte Wirtschaftslandesrat Anton Mattle im Congress Igls Vertreter von zwei Tiroler Traditionsbetrieben aus dem Bezirk Kitzbühel für ihre Verdienste um die Tiroler Wirtschaft.

Mit der Ehrung „Tiroler Traditionsbetrieb“ werden Unternehmen ausgezeichnet, die ein rundes Betriebsjubiläum von mindestens 30 Jahren feiern. Die geehrten Firmen erhalten eine entsprechende Urkunde des Landes Tirol.

„Tirol kann stolz sein auf seine vielseitigen und innovativen Unternehmen. Die Tiroler Wirtschaft ist breit aufgestellt und reicht von soliden kleinen und mittleren Betrieben über international bekannte Weltmarktführer und Großbetriebe bis hin zu ‚Hidden Champions‘ und innovative Start-Ups. Besonders die Tiroler Familienunternehmen und Traditionsbetriebe zeichnen sich durch ihre jahrzehntelange, erfolgreiche wirtschaftliche Tätigkeit aus und bilden das Rückgrat der heimischen Wirtschaft. Dafür ehren wir sie mit einer öffentlichen Anerkennung und holen sie vor den Vorhang“, betont LR Mattle.

Geehrte Unternehmen aus dem Bezirk Kitzbühel: 40 Jahre: 1981, Styblo Bau GmbH, 6365 Kirchberg in Tirol und 50 Jahre: 1971, Nothegger Massiv GmbH, 6393 St. Ulrich am Pillersee

WIN – WIN im Pillerseetal

Seit Juli arbeitet das neue „Regionsmarketing PillerseeTal“, um die Wirtschaft in Fieberbrunn und den umliegenden Gemeinden zu unterstützen und zu vernetzen. Einkaufen und Dienstleistungen in der Region sollen mit Veranstaltungen und Aktionen noch attraktiver werden. Bereits über einhundert Mitgliedbetriebe sind dabei – auch beim aktuellen WIN-WIN – Gewinnspiel im Oktober. Es funktioniert ganz einfach: Bei jedem Einkauf in den teilnehmenden Handelsbetrieben darf ein Gewinnschein ausgefüllt werden, der dann die Chance auf PillerseeTaler im Wert von € 100,- hat. Zehn glückliche Gewinnerinnen und Gewinner werden Anfang November ausgelost. Wir drücken der Aktion – vor allem aber allen Kundinnen und Kunden – die Daumen!

Unser Tipp: Schnaps be“geistert“ selbst an Regentagen

Gestern waren wir bei Regenwetter zu Gast auf dem Gaßoidhof in Fieberbrunn. Auf den Pfaden der besten Tiroler Schnapsbrenner liegt der idyllische Hof, auf dem man nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: +43 664 49 888 70) in das Geheimnis der Erzeugung des hoch geistigen Tiroler Kulturguts eingeweiht wird.

Kurzfristig machte es Melanie Treffer dankenswerterweise möglich, zusammen mit einem Gästepaar aus Deutschland einige hochprozentige Tropfen zu verkosten. Die edlen Brände werden mit reinem Bergquellwasser trinkfertig gemacht und sollten bei Zimmertemperatur, also zwischen 17 und 20 Grad Celsius, genossen werden. Anfänglich ging es Gidi Treffer nur darum, das eigene Obst zu verwerten, doch schon bald wurde aus dem Hobby eine Leidenschaft, die man auch Tochter Melanie während ihrer Erklärungen anmerkt. Die gemütliche Genusswerkstatt öffnete im Jahr 2010 zum allerersten Mal die Brenntüren und ein Besuch sollte für Gäste aus Nah und Fern zum Pflichtprogramm zählen. „Gerade Regentage sind Schnapstage“, so unsere Gastgeberin und präsentierte gleich eine weitere schmackhafte Kostprobe. Die junge Mutter absolvierte 2017 die zweijährige Ausbildung zur staatlich geprüften Brennerin in Bayern und im Jahr 2019, zehn Jahre nach ihrem Vater, auch

die Tiroler Edelbrandsommelier-Ausbildung. Äußerst kompetent und charmant erzählte sie uns viel über die verwendeten Obstsorten, den Brennvorgang und auch über die bürokratischen Voraussetzungen, die vor dem Verkauf einer Flasche zu überwinden sind. Wir waren jedenfalls be"GEISTERT" von diesem interessanten Nachmittag und den flüssigen Proben und haben gleich ein paar Flaschen für zuhause mitgenommen.

Bike Area Fieberbrunn offiziell eröffnet!

Heute war es soweit: Freitag, der 13. soll – so TVB-Geschäftsführer Armin Kuen – zu einem Glückstag für die Region werden. Das Wetter passte jedenfalls, als die Verantwortlichen das Band zerschnitten und so den Start für Trial-Biken in allen Schwierigkeitsstufen gaben. Mit einem Schlepplift kann man sich samt Rad hinausziehen lassen – das probierte auch Fußballtrainer Didi Tengg gerne aus. Dann ging es auch für ganz Kleine die vielen Kurven abwärts. Zum Üben für Anfänger gibt es einen separaten Parcours, aber die meisten, die heute bei der Eröffnungsfeier dabei waren, schienen echte Könner zu sein. Tipps gab es von Fachleuten der verschiedenen regionalen Sportgeschäfte und für Filmaufnahmen wurde Harald Günther sogar als Kamerafahrer „engagiert“. Sollte das Bike eine Wäsche nötig haben, so ist auch für die kostenlose Reinigung gesorgt. Für Verpflegung war ebenfalls gesorgt und Musik kam live von der Band „69 in the shades“. Bestimmt wird in den nächsten Wochen ebenso viel los sein wie heute – alle waren begeistert und wollen wiederkommen!

Opening der Bike Area Streuböden Fieberbrunn

Mit dem Flow-Trail, drei Lines und einem Pumtrack bietet das Pillerseetal ein neues, familienfreundliches Fahrerlebnis. Am Freitag, 13. August wird die Bike Area Streuböden Fieberbrunn mit einem großen Opening eingeweiht. Österreichs größte Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn erweitert im Pillerseetal mit der „Bike Area Streuböden“ in Fieberbrunn sein Angebot. Gemeinsam mit den Bergbahnen Fieberbrunn ruft der TVB PillerseeTal zwischen Mittel- und Talstation Streuböden einen Flow-Trail, drei Lines und einen Pumtrack ins Leben. Auf rund vier Kilometern führt der „Schweinstberg-Trail“ von der Mittelstation über den Schweinstberg ins Tal. Wellige Passagen, North-Shores, reichlich Kurven und die breite Linienführung sorgen für ein abwechslungsreiches, flüssiges und leicht zu bewältigendes Downhill-Erlebnis. An der Talstation wartet dann der „Easy Park Obingleitn“. Die „Hänsn und Obing Line“ sind ideal, um sich auf den flach angelegten Steilkurven, den Absätzen und Holzelementen an die Trailtechnik heranzutasten. Der Tellerlift wird dabei zur bequemen Aufstiegshilfe. Die perfekt angelegte leichte Uphill-Flow Line ist perfekt, um seine Skills zu verfeinern. Wer noch eine extra Herausforderung sucht, der wird im Pumtrack im Easy Park Obingleitn fündig.

Großes Programm zur Eröffnung

Am Freitag (13. August, 14 Uhr) wird die Bike Area Streuböden in Fieberbrunn offiziell eröffnet. Sowohl mit dem Leih-, als auch dem eigenen Bike können die Strecken dann unter die Räder genommen werden. Beim Public Shooting dürfen sich die Biker zudem ein kostenloses Actionbild abholen. Die lokalen Bikeguides bieten außerdem Touren- bzw. Techniktrainings an und wer das neueste Material kennenlernen will, dem stehen kostenlose Testbikes zur Verfügung. Für Food, Drinks und Music sorgen die „Snowgirls“ und in der Bike Lounge beim „Fontana Stadl“ steigt das Sommerfest samt BBQ. Der „Party Train“ mit Ghost

Profifahrer Oliver Sonntag läutet um 17 Uhr das Après Bike ein, ehe der Tag mit dem Bike Sundowner, Dinner und DJ in der „S4 Alm“ ausklingt.

„Seeleuchten“ fiel NICHT ins Wasser!

Diesmal standen die „Pillerseer Musikanten“ ganz im Mittelpunkt der beliebten Veranstaltung. Bei gutem Wetter bestreiten die Musikanten rund um Alois Brüggli das Vorprogramm, an diesem regnerischen Mittwoch waren sie auch der Hauptact. Allen anderen Gruppen, auch den „Tiroler Stimmen“, hatten die Veranstalter abgesagt, denn man erwartete kaum Besucherinnen und Besucher. Doch pünktlich um 20:00 Uhr riss der Himmel auf und so machten sich doch einige auf den Weg. Da hieß es für Personal und Gäste – die alle konsequent auf die 3G-Regeln kontrolliert wurden – Tische und Bänke trocknen! Das Essen von Familie Massinger schmeckte auf alle Fälle, vor allem Brezeln waren heiß begehrt. Das Durchhaltevermögen aller Beteiligten wurde gegen 22:00 Uhr mit dem Höhepunkt des Abends belohnt – dem Feuerwerk!

Pillersee-Ufer bebte und leuchtete

Gestern erlebten Gäste und Einheimische das absolute Highlight der „Seeleuchten“-Saison! Den Auftritt einer der bestgebuchten Bands im deutschsprachigen Raum wollten mehrere hundert begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer nicht verpassen: Kurz nach acht Uhr wurde das abgegrenzte Festgelände (auf dem aufgrund der COVID-Bestimmungen nur 400 Personen erlaubt waren) abgesperrt und auch die Hendl waren schnell ausverkauft. So machten es sich viele auf der Wiese gemütlich, was an diesem lauen Sommerabend kein Problem war. Alle erlebten dann eine mitreißende Live-Show der „Thierseer“. Vier Vollblutmusiker sorgten mit ihren Hits für Stimmung, die Handys leuchteten und wer die Hände frei hatte, klatschte begeistert mit. Die Tiroler Musiker versprechen bei jedem Auftritt 110 Prozent Party – und diesen Anspruch erfüllten sie auch am Dienstag. Dann noch das beeindruckende Feuerwerk zum Abschluss – einfach ein perfekter Event am Pillersee!

Hochseilgarten am Pillersee geöffnet

Hinter dem "Seestüberl" am Ufer des Pillersees wird der neue Kletterpark mittlerweile gut genutzt. Immer mehr Familien, aber auch Kinder- und Jugendgruppen entdecken die vier verschiedenen Routen - auch Erwachsene trauen sich in luftige Höhen. Das man auch als sehr junger Kletter Nachwuchs zwischen den Bäumen seinen Mut beweisen kann, konnte man in dieser Juliwoche bewundern.

Testmöglichkeit in Fieberbrunn!

Von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 18:00 Uhr sowie Samstag bis Sonntag zwischen 10:00 und 18:00 Uhr bietet die Ärztegemeinschaft Rosenegg in Fieberbrunn im Container am Parkplatz ohne Voranmeldung COVID19-Antigen-Schnelltests an. Kostenlos sind diese Tests für in Österreich Krankenversicherte!

Ein Jubiläum und ein Abschied beim TVB PillerseeTal

Grund zum Feiern hatten die Mitarbeiter im TVB PillerseeTal am vergangenen Wochenende. Einerseits durfte sich Marion Pichler über ihr 25-jähriges Jubiläum beim Verband freuen, andererseits war Helga Wagstätter 38 Jahre im Dienst des TVB PillerseeTal und trat in den

wohlverdienten Ruhestand. Helga Wagstätter nahm 1983 ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin des damaligen TVB St. Jakob in Haus auf. Mit der Fusionierung 2002 übernahm sie die Leitung des Ortsbüros, die sie bis zuletzt innehatte. TVB Geschäftsführer Armin Kuen und Bürgermeister Leo Niedermoser würdigten ihre Hingabe für den heimischen Tourismus und ihren persönlichen Umgang mit Gästen, Vermietern und Kollegen. „Helga hatte in all den 38 Jahren immer ein offenes Ohr. Ganz gleich ob bei der Beratung der Gäste oder der Vermieter, sie war immer engagiert und vor allem mit Herz dabei“, so Kuen und Niedermoser unisono. Engagiert und mit Herz zeichnet auch Marion Pichler aus, die ihr 25-jähriges Jubiläum im Verband feierte. Sie begann ihre Laufbahn 1996 in der PillerseeTal Touristik, ehe sie als Beraterin für Vermieter und Gäste an den Infocounter in Fieberbrunn wechselte. 2017 suchte Marion eine neue Herausforderung und fand sie im Verband als Pressebetreuerin. „Ich durfte in den 25 Jahren viele Erfahrungen machen und tolle Highlights wie die beiden Biathlon Weltmeisterschaften miterleben. Das abwechslungsreiche Tätigkeitsfeld, das kollegiale und die Möglichkeiten mich einzubringen machen für mich den Reiz im TVB aus. Deshalb freue ich mich auch auf die nächsten Jahre“, so Marion Pichler abschließend.

Größer, schöner, besser!

Von 180 qm auf 270 qm hat sich das Büro des TVB PillerseeTal im Fieberbrunner Zentrum vergrößert – und durch eine durchdachte Inneneinrichtung, die praktisch und gleichzeitig ansprechend ist, die Attraktivität für Besucherinnen und Besucher, aber auch für das dort tätige Team deutlich erhöht.

Der „Tag der Offenen Tür“ bot die Gelegenheit, sich einmal in Ruhe die neuen Räumlichkeiten anzusehen. Auch die Pressevertreter der regionalen Medien waren eingeladen, sich selbst im wahrsten Sinn des Wortes ein Bild zu machen und über neue Marketing-Aktivitäten informiert zu werden. In einem mehr als einstündigen Pressegespräch informierte der Vorstand und Geschäftsführer Armin Kuen gutgelaunt über neue Attraktionen, geplante Veranstaltungen und ihren optimistischen Blick in die Zukunft. Die NUARACHER NACHRICHTEN werden in loser Folge über die einzelnen Themen berichten – heute aber stand für den Tourismus im Pillerseetal die Eröffnung des neuen Büros im Vordergrund.

Mit der Erweiterung und einem repräsentativen Eingang von der Hauptstraße aus, wird die TVB-Zentrale deutlich präsenter, leichter auffindbar und barrierefrei. In dem Umbau sieht Geschäftsführer Kuen ein Signal auch an die Vermieter, Gastwirte und Veranstalter, denn so könne man Optimismus zeigen. Der Aufschwung nach der Pandemie bedingten Krise sei erkennbar und nun gehe es mit Elan weiter. Die vielen vorgestellten Projekte beweisen, dass man trotz "Zwangspause" nicht untätig war und die Zeit seitens des TVB-Teams gut genutzt hat.

Tag der offenen Tür beim TVB PillerseeTal

Noch werden im TVB Regionsbüro in Fieberbrunn die letzten Vorbereitungen getroffen. Am 1. Juli öffnet am Standort des bisherigen Tourismusbüros das zentrale Informationszentrum seine Pforten. Gäste, Vermieter und Einheimische sind deshalb am 1. und 2. Juli von 8 bis 17

Uhr herzlich eingeladen die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über die Neuigkeiten im TVB PillerseeTal und den Kitzbüheler Alpen zu informieren.

Auf 270 Quadratmetern ist in den vergangenen Monaten ein modernes, zukunftsgerichtetes Zentrum für die gesamte Region entstanden, das räumlich als auch technisch fit für die Herausforderungen der Zukunft ist. "Der Tourismusverband hat sich, insbesondere in den vergangen beiden Jahren, zu einer wichtigen Drehscheibe für Informationen und Vernetzung entwickelt," berichtet Geschäftsführer Armin Kuen. Hinzu kommt der gewachsene technische Anspruch bei den Arbeitsplätzen, Lagerräume und Besprechungsräume fehlten bisher ebenso. Mit der Erweiterung und einem repräsentativen Eingang von der Hauptstraße aus, wird die Zentrale auch deutlich präsenter, leichter auffindbar und barrierefrei.

Besonderen Wert legte der Tourismusverband auf die Einbeziehung heimischer Firmen, die von der Planung bis zur Umsetzung beteiligt waren. Zudem sieht Kuen im Umbau eine wichtige Botschaft: „Wir haben herausfordernde Zeiten hinter uns, aber wir blicken zuversichtlich nach vorne und wollen auch unseren Mitgliedern Mut machen.“ Das PillerseeTal hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt, der Verband steht finanziell auf soliden Beinen und hat zukunftsweisende Projekte für den Sommer- wie Wintertourismus etabliert. Der Zuwachs im Qualitätsbettensegment zeigt dies deutlich. „Wir sind deshalb überzeugt, dass wir den Aufwärtstrend - nach dieser Unterbrechungsphase - massiv fortführen können“, so der Geschäftsführer.

Pause für Markttag!

In den vergangenen Jahren waren die Markttag in Fieberbrunn und St. Ulrich am Pillersee ein beliebter Treffpunkt für Gäste und Einheimische, um Produkte von heimischen Anbietern zu kaufen. Die musikalische Untermalung lud zum Verkosten und zu netten Gesprächen ein. Das alles wird es heuer nicht geben! Eine Pause wird eingelegt, um ein neues Konzept zu erarbeiten und 2022 wieder zu starten. Schade, dass diese gut besuchten Veranstaltungen diesen Sommer nicht stattfinden werden!

"Bestie" folgt „Hexe“!

Das Warten hat ein Ende – der neue Escape-Room am Pillersee ist fertig!

„Befreie die Bestie“ heißt es ab Donnerstag unter dem Restaurant „Forellenranch“. Schon neugierig und bereit für ein neues Abenteuer?

Eine Stunde hat man Zeit, um sich durch die Aufgaben und die Rätsel des Magiers zu wühlen. Stück für Stück kommt man näher ans Ziel! Wer schafft es, die Aufgaben zu lösen, den Magier zu überlisten und so die Bestie zu befreien?

Danny Bulthé von „Sup´n Fun“ freut sich auf viele Rätselfreunde: „Der Rätsel-Room ist immer von Donnerstag bis Sonntag für euch geöffnet. Bitte seid spätestens 15 Minuten vor Beginn vor Ort, da ihr vor dem eigentlichen Spielbeginn noch ein paar Informationen bekommt, ansonsten habt ihr nicht die volle Stunde Zeit, um die Rätsel zu lösen!“

Es finden jeweils zwei Spiele pro Tag statt, Spiel 1 von 17:00 bis 18:00 Uhr und Spiel 2 von 18:30 bis 19:30 Uhr.

Achtung, gewisse Dinge können gruselig erscheinen, daher dürfen Kinder unter 10 Jahren ihre Familie begleiten, auch für sie gibt es dann kleine Rätsel zu lösen und somit sind sie ein Teil des Teams. Ab 10 Jahren kann der Escape Room auch als Geburtstagsparty-Event oder ähnliches genutzt werden. Jedoch muss immer ein Erwachsener die Kids begleiten, um die Aufsicht zu übernehmen. Die jungen Rätselfreunde erhalten dann entsprechende Tipps und Verlinkungen, damit sie auch in der Gruppe als Team gelöst werden können. Ab 16 Jahren ist keine Aufsichtsperson mehr nötig.

Mehr Infos und Anmeldung auf www.supnfun.at.

Wasser, Sonne, Spaß!

Bald ist wieder was los am See... das Wetter im Juni soll dann doch einmal sommerlich werden und auch "Sup'n Fun" eröffnet wieder die neue Saison mit vielen Angeboten für die ganze Familie. Danny kann es kaum erwarten: "Am 3.6.2021 starte ich wieder in die Sommersaison und freue mich auf alle am Pillersee!" Wir auch!

Neuer Shop in Nuarach!

Erneut wagt eine junge Frau den Weg in die Selbstständigkeit und eröffnet im Hotel „Das Pillersee“ im Nuaracher Zentrum ein kleines, aber feines Geschäft mit Kunsthandwerk, Lasergravuren und Geschenkideen!

Stefanie Füllenhans aus Waidring, deren dekorative Kunstwerke seit langem auch den Gastraum des „Platzerl“ schmücken, startete am Freitag (21.05.) mit ihrem Shop „Naturdesign. by Steffi“. Wer also auf der Suche nach kreativen, liebevoll gestalteten Dekoartikeln ist, wird hier sicher fündig.

Jeden Samstag lädt Steffi zum Stöbern ein und unter der Telefon-Nummer 0699-11 99 27 23 oder per Mail unter st_fuellenhals@hotmail.com kann jederzeit auch ein Termin unter der Woche vereinbart werden.

Kein Zweifel, dass bald in vielen Wohnzimmern des Pillerseetals das ein oder andere Stück mit „Natur im Herzen“ einen passenden Platz bekommt. Wir wünschen viel Erfolg!

Einheitliche Vergünstigungen beim Sport für unsere Jugend – ODER DOCH NICHT?

(ein Kommentar von Simone Schneider)

Achtung – jetzt wird es ein wenig kompliziert, aber bevor man € 180,- pro Kind bezahlt, sollte man sich durchlesen, welche Alternativen es gibt oder geben könnte:

Der Sportpass

Früher einmal sollte der Sportpass im Pillerseetal – so schreibt es die Gemeinde Fieberbrunn auf ihrer Homepage – den Kindern und Jugendlichen der Region noch mehr Freude und Gelegenheit zum Sport bieten. Der Sportpass Skicircus beinhaltete früher die Benützung:

- der Bergbahnen:
- Fieberbrunn GesmbH mit dem gesamten Skigebiet des Skicircus Pillersee GesmbH
- der Bäder: Aubad und Lauchsee Fieberbrunn, Hallenbad St. Ulrich, Freibad und Badeseen Waidring

- der Tennisplätze und der Langlaufloipen der Region
- des Eislaufplatzes in St. Ulrich
- und den Eintritt zu den Fußballspielen in Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Ulrich und Waidring

(Quelle: Gemeinde Fieberbrunn)

Das AREA TICKET

Nun soll das neue AREA TICKET noch attraktiver sein – aber auch zu einem höheren Preis, aber dazu später.

„Acht Gemeinden (Fieberbrunn, Hochfilzen, Kirchdorf, Oberndorf, St. Jakob in Haus, St. Johann in Tirol, St. Ulrich am Pillersee, Waidring) mit ihren Badeanstalten, Langlaufloipen und Eislaufplätzen sowie die Bergbahnen aus der Region als wesentliche Leistungsträger haben diesen regionalen Sportpass „Area-Ticket“ in den letzten Monaten ausgearbeitet. Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den beiden Tourismusverbänden und den Bergbahnen konnte dieses Angebot für eine aktive Freizeitbeschäftigung ins Leben gerufen werden. Mit dem Area-Ticket wird somit ein äußerst breites, ganzjähriges Angebot in 8 Gemeinden zur Verfügung gestellt“.

(Quelle: regionalmanagement regio3)

Zwei Angebote

Nun wird es wirklich ein wenig verwirrend: Es gibt nämlich derzeit nicht nur das neue AREA TICKET, sondern auch weiterhin den bekannten Sportpass, der allerdings nicht mehr alle bisherigen Leistungen beinhaltet, dafür andere Leistungen bietet – und teurer wird, aber dazu wie gesagt später:

„Der bestehende (Skicirkus)Sportpass wird in der bestehenden Form und parallel zum Area Ticket weitergeführt, wobei nun auch bei diesem Sportpass die Nutzung aller im Area Sportpass teilnehmenden Bäder, Eislaufplätze und Loipen möglich ist. Entscheiden müssen sich die Sportpassnutzer daher lediglich, ob sie entweder die Bergbahnen Saalbach-Leogang-Fieberbrunn-Zell am See und Buchensteinwand oder die Bergbahnen St. Johann-Waidring-Buchensteinwand-Lärchenhof—Kirchdorf-Winklmoosalm-Lofer und Unken benützen wollen“. (Quelle: Sitzungsprotokoll 48.GR-Sitzung Fieberbrunn vom 11.02.2021)

Nun also die Grundlagen für die Entscheidung noch einmal in der Übersicht:

Leistungen AREA TICKET:

Steinplatte Waidring + Winklmoosalm • Skistar St. Johann • Skilifte Kirchdorf • Skilifte Lärchenhof • Almenwelt Lofer • Heutal Lifte Unken • Buchensteinwand

Leistungen Sport Pass:

Bergbahnen Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn • Schmitten in Zell am See • Kitzsteinhorn - Kaprun • Bikepark Leogang • Buchensteinwand

Auch die Gemeinde Hochfilzen weist – wie die Gemeinde Fieberbrunn – deutlich auf die Wahlmöglichkeit hin:

„Das Area-Ticket und der Skizirkus Sportpass werden zum gleichen Preis angeboten und die Leistungen sind bis auf die Bergbahnen auch ident. Für Hochfilzener Kinder und Jugendliche besteht die Möglichkeit, entweder die Bergbahnen des Skizirkus oder die Bergbahnen der 3-Länder-Freizeitarena ganzjährig zu wählen. Die Bergbahn Buchensteinwand ist bei beiden Varianten inkludiert“. (Quelle: Gemeinde Hochfilzen)

Hier noch einmal die Gemeinsamkeiten:

Inkludierte Leistungen bzw. Eintritte: Lauchsee Fieberbrunn, Aubad Fieberbrunn (Winter), Pillersee, Badesee Waidring, Hallenbäder in St. Ulrich und St. Johann, Freibäder in Waidring, Kirchdorf, Oberndorf und St. Johann in Tirol, Eislaufplätze in St. Ulrich und St. Johann, Langlaufloipen, bis zu 20% Rabatt bei diversen regionalen Partnern.

Und es fehlen die Tennisplätze und die Eintritte zu den Fußballspielen, oder? Nun ja...

Der Preis: Kommen wir nun wie angekündigt zu einer weiteren Gemeinsamkeit – der Preis in Höhe von € 180,- pro Kind!

Dazu schreibt die TT: „Keine Freude mit dem Preis hatten aber laut Kirchdorfs Bürgermeister Gerhard Obermüller etliche Eltern in seiner Gemeinde. In sozialen Medien wurde protestiert, sogar eine Unterschriftenaktion sei schon gestartet worden, schlussendlich dann aber wieder abgesagt worden. Eilends hat der Gemeindechef nämlich zu einer Versammlung gerufen, um die erhitzten Gemüter etwas abzukühlen. Je nach enthaltener Leistung hat der Sportpass in Kirchdorf nämlich 90 bzw. 130 Euro gekostet. Die Preissteigerung wollten die Eltern so nicht hinnehmen“. (Quelle: TT)

Die Unterstützung:

Daraufhin beschloss der Kirchdorfer Gemeinderat, die Familien zu unterstützen, indem sie in diesem Jahr für das erste und zweite Kind jeweils einen 50-Euro-Gutschein, für das dritte und vierte Kind jeweils einen 100-Euro-Gutschein der Kirchdorfer Kaufmannschaft erhalten.

Auch die Gemeinde Oberndorf will dem Beispiel Kirchdorfs folgen:

„Die Gemeinde Oberndorf fördert für die Kinder und Jugendlichen aus Oberndorf den Erwerb des Tickets mit Zuschüssen in Form von Oberndorf-Gutscheinen“. (Quelle: Gemeinde Oberndorf)

Auch in der Gemeinde Waidring sah man das finanzielle Problem, will aber nur in Einzelfällen helfen: In der Februar-Sitzung des Gemeinderats meldete sich eine Waidringer Gemeinderätin zu Wort und „(...) erkundigt sich noch einmal wegen der Kosten. Sie fragt nach, wie es nun ist, wenn eine Familie sich die Sportpässe nicht mehr leisten kann. Der Vorsitzende erklärt, dass es auf regionaler Ebene keine Sonderregelung gibt, dies müsste man sich nach sozialen Gesichtspunkten dann einzeln im Kommunalbereich anschauen. Die frühere Regelung, ab der die 3. Kinder und folgende frei waren, ist nicht mehr möglich. Jetzt kostet der Sportpass für jedes einzelne Kind (6 bis 18 Jahre) € 180,00“. (Quelle: Protokoll 34. GR-Sitzung Waidring 24.02.).

Fehlende Information und Unterstützung:

In St. Jakob in Haus und in St. Ulrich am Pillersee wurde zwar das neue AREA TICKET in den Gemeinderatsitzungen vorgestellt, aber auf die Wahlmöglichkeit wurde nicht hingewiesen. Im Gegenteil: Auf der Nuaracher Gemeindehomepage ist zu lesen: „Aus Sportpass wird Area Ticket“.

Auch keine Bedenken zum Preis, der für Familien mit mehr als zwei Kindern wohl heuer eine hohe Belastung darstellt.

In Oberndorf und Kirchdorf handelte man hingegen im Sinne der Familien – auch wenn dafür vielleicht erst lautstarke Proteste aus der Bevölkerung sorgten...

(Infos zum Area Ticket auch unter <https://area-ticket.webflow.io>)

Sommer auf der Buchensteinwand erleben!

Die „Buach“ ist ab 28. Mai 2021 wieder geöffnet und lockt mit tollen Wanderwegen, zahlreichen Mountainbike-Routen, dem interessanten Blumenlehrpfad oder einfach nur um Kraft zu tanken im Jakobskreuz und in der neuen Antonius Kapelle. „Es ist allerhöchste Zeit, die Aufmerksamkeit wieder auf das Erleben von magischen Sommermomenten zu lenken“ – da kann man nur zustimmen! Dazu gibt es im Sommer monatliche Vernissagen, einen Glücks-Workshop, Yoga im Jakobskreuz, ein Gewinnspiel und verschiedene Veranstaltungshighlights!

Rauf auf den Berg!

Ab Donnerstag (13.05.) geht's in Fieberbrunn wieder bergauf!

Die Seilbahn Streuböden nimmt ihren Betrieb wieder auf und nimmt Kurs auf Timoks Welt mit Waldseilgarten, Wasserspielen und Wackelpudding. Timoks Alpine Coaster darf laut den aktuellen Verordnungen ab 19. Mai geöffnet werden. Die Seilbahn Lärchfilzkogel (2. Sektion) wird in Betrieb genommen, sobald die Wanderwege schneefrei sind.

Erfolg in Nuarach für „Hundesalon 4 Pfötchen“

Jeannette Genzel konnte heute in ihrem Salon den 150. Neukunden begrüßen: „Es macht mich unglaublich stolz, wie viele mich mittlerweile regelmäßig besuchen und wie die Mamas und Papas ihre Lieblinge jedes Mal begeistert – und auch so manches Mal überrascht – wieder bekommen.“

Seit Oktober 2020 bietet die ausgebildete Hunde-Stylistin im Pillerseetal Beauty-Behandlungen für Vierbeiner an – und das (fast) rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Eine Terminvereinbarung ist jederzeit unter Tel. 0677-64183279 möglich und bei dem Zuspruch können wir bestimmt bald den 300. Neukunden vermelden. Auch die NUARACHER NACHRICHTEN gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Wanderalternative zum Strandurlaub

Im Sommer werden wir vielleicht nicht in ferne Länder reisen können und die Ferien im schönen Tirol verbringen. Vielleicht eine Gelegenheit, den ersten Weitwanderweg für die

ganze Familie auszuprobieren. 76 Kilometer in den Kitzbüheler Alpen punkten mit einem neuen Angebot mit Motivations-Stationen und „Schummel“-Optionen!

Der Kitzbüheler Alpen Trail – KAT Walk Family macht Kinder stark und stolz

Für Kinder ist der Weg selten das Ziel – es braucht mehr, um die Begeisterung fürs Wandern zu wecken und Berg-Zwerge sogar dauerhaft bei der Stange zu halten. Das haben sich auch die Experten der Kitzbüheler Alpen gedacht und jetzt mit dem KAT Walk Family ein neues Rundum-sorglos-Angebot geschaffen, bei dem weder Puste noch Motivation auf der Strecke bleiben. Vom Besuch im Streichelzoo über Kletterabenteuer und das Bad im Bergsee sorgen zahlreiche Highlights am Wegesrand für Motivationsschübe zwischendurch. Zudem gibt es per Bergbahn oder Bus diverse „Schummel“-Optionen, die das Tagesziel schnell näherkommen lassen, wenn die Kräfte mal wirklich schwinden sollten. Aber am Ende des 5-tägigen Erlebnistrips sind sie geschafft – die 76 Kilometer und rund 5000 Höhenmeter von Hopfgarten über Kitzbühel bis nach St. Ulrich im Pillerseetal quer durch die Kitzbüheler Alpen.

Außerdem kann täglich auch eine kürzere Variante der Route gewählt werden, damit mit minimaler Wegstrecke jedes Wanderkind maximal viele Abenteuer erlebt. Der KAT Walk Family macht Kinder stark und stolz und gibt Eltern eine Bewegungsfreiheit zurück, die viele lang vermisst haben. Getreu dem Motto: Wir sind dann mal zusammen weg. Und das so sicher und einfach wie möglich. Denn eigentlich muss man nur losgehen und sich vorab auf die Highlights des Tages einigen.

Das Gepäck steht schon bereit, wenn man am Ende der Etappe in der gewählten Unterkunft ankommt. Das können Pensionen, aber auch kleine Hotels sein – je nach gewünschter Kategorie. Sechs Übernachtungen mit Halbpension, Gepäcktransport und Kartenmaterial für die fünf Wandertage gibt es bereits ab 649 Euro pro Person im Doppelzimmer. Kinder genießen Ermäßigungen. Zum Thema Sicherheit: Das flexible Buchungssystem der Kitzbüheler Alpen punktet mit kostenfreier Umbuchungsgarantie, denn man weiß ja nie, ob noch etwas dazwischenkommt. Im Wesentlichen folgt der KAT Walk Family der Streckenführung, die Weitwanderer vom klassischen KAT Walk kennen – dem aussichtsreichen Laufsteg, der weltbekannte Stars wie die Hohe Salve oder den Hahnenkamm mit der legendären Streif-Abfahrt ins Rampenlicht setzt und auf der Sonnenseite durch eine der schönsten Regionen der Alpen führt. Aber Aussicht allein reicht ja bekanntlich nicht. Daher sind die Hits für Kids am Wegesrand integriert – und schon liest sich alles ganz anders.

An Tag eins geht es nicht einfach von Hopfgarten zum Ziel der ersten Tagesetappe nach Brixen im Thale, sondern: zur Hohen Salve mit der Umadum-Stub'n, die sich um die eigene Achse dreht (der Wirt kann das Karussell bei Bedarf beschleunigen) und zum Filzalmsee, wo zahlreiche Natur-Entdecker-Stationen auf neugierige Abenteuerer warten.

Tag zwei führt zum Kirchberger Hausberg – den Gaisberg. Im Zuge der acht Rätselstationen wartet auf die kleinen und großen Wanderer unter anderem Waldrutschen, der Obergaisbergsee mit einer Riesenschaukel und eine begehbare „Goas“. Auf dem Weg nach Kitzbühel lockt neben dem Starthaus der legendären Streif ein Abenteuerspielplatz, während der Nachwuchs tags drauf überschüssige Energien im Kletterwald Hornpark abbauen und mit

Mountaincarts zu Tal sausen kann, bevor das Bett in St. Johann in Tirol ruft. Sofern mehr Zeit für die Highlights benötigt wird, nutzt man die Bergbahnen, um Strecke gutzumachen.

Auf der letzten Etappe hinüber ins Pillerseetal empfiehlt sich für müde Helden sogar ein kleiner Bustransfer. Anstatt über einsame Almen zu wandern, gibt es dann noch genügend Zeit für das Jakobskreuz, das auf der Buchensteinwand mit 30 Meter Höhe als größtes begehbare Gipfelkreuz der Welt in den Himmel ragt.

Dabei schont die Kitzbüheler Alpen Sommer Card den Geldbeutel: Mit ihr ist die Nutzung von 38 Bergbahnen kostenlos, weitere Bonuspartner gewähren deutliche Rabatte. Erwachsene zahlen für sechs Tage 85,50 Euro, Jugendliche 67,50 Euro, Kinder 43 Euro und Kinder ab Jahrgang 2017 und jünger sind ohnehin gratis unterwegs (www.kitzalps.com/sommercard). Die Gästekarte, die es automatisch bei der Ankunft gibt, gilt darüber hinaus als Zug- und S[1]Bahnticket im Nahverkehr.

Weitere Infos: Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH, Dorfstraße 11, A-6365 Kirchberg in Tirol, Tel.: +43 57507 8500, info@kat-walk.at, www.kat-walk.at

Schmuck für Haus und Garten

Endlich schaut der Himmel wieder freundlich aus und ab morgen scheint der Winter erstmal vorbei zu sein... daher jetzt an die richtige Dekoration für Balkon, Garten und das Haus denken!

Unser Tipp: Super coole Frühlings-Deko gibt's in der Schmuckecke Wallner in Fieberbrunn! Und ganz nebenbei unterstützt man die heimischen Wirtschaftsbetriebe!

PillerseeTal blickt mit vereinten Kräften nach vorne

Die Wintersaison ist für die heimischen Tourismusbetriebe praktisch beendet, ohne eigentlich je richtig begonnen zu haben. Im Interview spricht TVB Obfrau und Hotelbetreiberin Bettina Geisl über eine Wintersaison, die keine war, und über die gemeinsamen Anstrengungen in der Region und die Verantwortung gegenüber den Menschen im PillerseeTal.

Frage: Die Wintersaison ist praktisch zu Ende, ohne je richtig begonnen zu haben. Wie stellt sich die Situation im PillerseeTal dar?

Bettina Geisl:

Das lässt sich kurz und knapp zusammenfassen: Es war „keine“ Saison. Praktisch alle Branchen waren dadurch massiv betroffen, was uns klar zeigt, wie wichtig der Tourismus für die gesamte Region ist. Viel wichtiger ist aber nach vorne zu blicken. Wir hoffen auf eine ordentliche Sommersaison und die Rehabilitation unserer Branche.

Frage: Trotz dieser Unsicherheiten gingen im PillerseeTal schon im Dezember die Bergbahnen in Betrieb und auch die Loipen waren praktisch alle den gesamten Winter über präpariert. Warum ein so großes Angebot trotz fehlender Gäste?

Bettina Geisl:

Diese Entscheidungen der Bergbahnen, der Gemeinden und dem TVB wurden aus zwei Gründen getroffen: Einerseits, weil freilich die Hoffnung bestand, zumindest zu Beginn der Saison, dass im Laufe des Winters ein gewisser Tourismus noch möglich sein würde. Zum anderen war es uns allen auch wichtig, einen Beitrag für die Einheimischen zu leisten. Zudem haben sowohl die Bergbahnen als auch andere Leistungsträger eine große Verantwortung den Arbeitnehmern gegenüber. Es ging hier natürlich auch um die Sicherung von Arbeitsplätzen.

Frage: Das Thema Tourismusgesinnung und Verantwortung für die Menschen in der Region spielt demnach auch im Tourismusverband eine große Rolle?

Bettina Geisl:

Ja natürlich. Es ist überaus wichtig eine positive Tourismusgesinnung in der Region zu haben und weiter zu fördern. Uns muss einfach bewusst sein, dass wir durch den Tourismus viele Angebote in der Region aufbauen konnten und auch weiter entwickeln können, die uns Einheimischen ebenso zugutekommen. Umgekehrt funktioniert auch der Tourismus nur, wenn die gesamte Region an einem Strang zieht. Ohne Grundstückseigentümer, Landwirtschaft oder Mitarbeiter aus der Region - um nur ein paar Beispiele zu nennen - würde es keinen nachhaltigen Tourismus geben. Es ist eine unbedingte Wechselwirkung und wir im TVB sehen hier auch unsere Verantwortung, Tourismus und Einheimische in Einklang zu halten.

Frage: Dazu braucht es auch die enge Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern und insbesondere den Gemeinden - die war im PillerseeTal nicht immer perfekt, oder?

Bettina Geisl:

In meiner langjährigen Tätigkeit als Obfrau kann ich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden zurückblicken. Natürlich kommt es hin und wieder zu Meinungsverschiedenheiten, aber das ist in einer Partnerschaft ganz normal. In den vergangenen zwölf Monaten war die Zusammenarbeit mit den Partnern in der Region richtig gut. Ich habe einen großen Zusammenhalt gespürt. Ich möchte aber nicht in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft blicken. Von der gemeinsamen Entwicklung der Corona-Maßnahmen - Stichwort Hotline, Teststation etc. - bis hin zu weiteren wichtigen Zukunftsthemen ziehen alle an einem Strang. So wird derzeit das regionale Mobilitätskonzept neu aufgestellt und verbessert oder auch das Freizeitangebot speziell für Kinder und Jugendliche - Stichwort Sportpass neu - wird regionsübergreifend ausgebaut. Es ist also sehr viel in Bewegung und insofern blicken wir positiv nach vorne.

Frage: Der TVB hat sich auch zu einem wichtigen Informationszentrum nicht nur für Gäste, sondern für die gesamte Region entwickelt?

Bettina Geisl:

Ja, das kann man durchaus so sagen. Es wurden in den letzten Monaten im Zuge der Pandemie unglaublich viele Informationen gesammelt, aufgearbeitet und an Einheimische wie Gäste weitergegeben. Zudem hat sich der Verband auch als wichtige Schnittstelle zu Ärzten, Ämtern und Partnern entwickelt. Das hat uns auch dazu veranlasst innerhalb des

Verbandes nach zu schärfen. Ich traue mich zu sagen, dass wir von der Mitarbeiterseite sehr gut und äußerst kompetent aufgestellt sind. Nun bauen wir in Sachen Infrastruktur aus. So wird das Regionsbüro in Fieberbrunn erweitert und sowohl räumlich als auch technisch fit für die neuen Herausforderungen der Zukunft gestaltet. Es entsteht ein modernes Kommunikationszentrum für unsere Gäste, Partner und Einheimischen. Wir wollen damit auch ein Zeichen setzen, dass wir trotz aller widriger Umstände nach vorne blicken und schreiten.

Im Bikesektor verstärkt das PillerseeTal seine Aktivitäten

Armin Kuen im Interview

Nach Ostern wird hoffentlich sobald als möglich der Startschuss in die Sommersaison fallen und die Unterkunftsbetriebe sowie Gastronomie nach langer Hängepartie wieder öffnen können. Im (von uns gekürzten) Interview berichtet der Geschäftsführer des Tourismusverbandes PillerseeTal, Armin Kuen, über die Vorbereitungen einer sehnsüchtig erwarteten Tourismussaison und die Lehren aus der Corona-Pandemie.

Frage: Schon im Oktober vergangenen Jahres hat der TVB PillerseeTal viele COVID-Maßnahmen vorbereitet. Profitiert die Region zukünftig davon?

Armin Kuen:

Corona wird uns auch weiterhin begleiten und wir werden lernen müssen, damit umzugehen. Echte Entspannung wird es erst mit flächendeckender Impfung geben. Insofern hilft uns, was im Herbst mühsam aufgebaut wurde, für die bevorstehende Sommersaison. Dazu zählen beispielsweise die Sicherheitskonzepte, die Teststrategie, ein Tool zum Contact Tracing und auch die Abläufe in der Region bzw. das Zusammenspiel der Partner im PillerseeTal. Wir sind also gut aufgestellt, hätten uns aber durchaus eine bessere Koordination und Abstimmung mit dem Land gewünscht.

Frage: Ein wesentlicher Punkt war auch die Kampagne, die unter anderem einfachere Stornobedingungen vorsehen. Wird es das auch in der Sommersaison geben?

Armin Kuen:

Die Kampagne „Urlaub im PillerseeTal, aber Sicher“ mit 5 guten Gründen für unsere Region hat ja bereits im vergangenen Sommer ausgezeichnet funktioniert. Ein wesentlicher Punkt war die flexible Buchung sowie Stornierung, die wir ohne die großartige Unterstützung und Kooperation der Unterkunftsbetriebe nicht schaffen hätten können. Die Kampagne wird auch heuer weitergeführt.

Frage: Auffällig war, dass trotz fehlender Gäste im Winter einige Neuerungen umgesetzt wurden. Was ist für den Sommer geplant?

Armin Kuen:

Im Winter haben wir den Fokus auf naturnahe Erlebnisse gelegt und entsprechend neue Produkte im Bereich Langlauf, Winterwandern und Wintergenuss geschaffen. Im Sommer setzen wir diesen Weg konsequent fort.

So erweitern wir den Steinbergkönig um eine Station in Hochfilzen. Die Sagenwanderung in Waidring wird komplett erneuert und kinderwagentauglich sein. Die Sagen werden kindgerecht erzählt und können mittels QR-Code am Mobiltelefon abgerufen werden. Und auch der Biathlon WM-Pfad erhält eine spannende Erweiterung in technischer Form.

Frage: Beim Thema Bike wurde im vergangenen Sommer in Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen Leogang, Saalbach Hinterglemm ein gemeinsames Erlebnis geschaffen - wird die Zusammenarbeit verstärkt?

Armin Kuen:

Künftig wollen wir uns noch stärker mit den Nachbarregionen vernetzen - etwa beim Thema Bike. Es entsteht die neue „Bikearena Fieberbrunn - Streuböden“ mit dem 4 Kilometer langen Schweinestberg-Trail, einem Pumptrack und dem Easy Park Obingliten mit zwei Lines. Zudem arbeiten wir auf der Steinplatte und in Hochfilzen an einem Ausbau des Bike-Wegenetzes. Unsere Bikesshops haben vor allem im E-Bike Sektor aufgerüstet und so können wir nun fast täglich geführte Bike Erlebnisse - wie die kulinarische E-Mountainbike Tour oder eine Bike & Hike Tour zum Wildseeeloder - anbieten.

Frage: Das PillerseeTal ist ja bekannt für seine starken Veranstaltungen und Events - wie blickt man diesbezüglich in die Sommersaison?

Armin Kuen:

Wir haben im letzten Sommer schon bewiesen, dass wir Veranstaltungen mit den nötigen Sicherheitsvorkehrungen umsetzen können. Seeleuchten, Bummelnächte, Spielenächte oder der Lange Freitag sind alle wunderbar über die Bühne gegangen. Und so planen wir das auch in diesem Sommer. Unsere Highlights wie Stoabergmarsch, ROCKdays und vor allem der KAT100 sind ebenfalls voll in Planung. Außerdem hoffen wir in diesem Jahr wieder ein KAM-weites Bergsommer-Opening realisieren zu können.

Frage: Wie würde ein Fazit zu den vergangenen 12 Monaten ausfallen?

Armin Kuen:

Noch nie war es wichtiger, intensiv mit unseren Vermietern und Leistungsträgern im Austausch zu stehen. Ich glaube, die Aufgabe als zentrale Informationsquelle für Gäste, Vermieter und Einheimische zu fungieren, haben wir sehr gut erfüllt. Die neue Webseite der Kitzbüheler Alpen wurde gelauncht und bietet eine top moderne Informationsplattform. Es war also insgesamt ein Jahr der großen Einschnitte und Veränderungen, aber auch ein Jahr des Zusammenwachsens und der Innovationen.

Informationszentrum des TVB PillerseeTal

Am Standort des bereits bestehenden Tourismusbüros im Zentrum von Fieberbrunn entsteht in den kommenden drei Monaten auf 270 qm ein zentrales Informationszentrum für Gäste, Vermieter und Einheimische, das räumlich als auch technisch fit für die Herausforderungen der Zukunft ist. Man trägt damit dem gewachsenen technischen Anspruch bei den Arbeitsplätzen Rechnung, zudem wird es Besprechungs- und Lagerräume geben.

Mit der Erweiterung und einem repräsentativen Eingang von der Hauptstraße aus wird die Zentrale auch deutlich präsenter, leichter auffindbar und barrierefrei. Eigentlich sollte der Umbau, der – so Geschäftsführer Armin Kuen – auch ein Signal für einen optimistischen Blick in die Zukunft darstellt, bereits vor einem Jahr erfolgen. Das Bestandsbüro wurde bereits 2020 von der Gemeinde angekauft und das benachbarte, straßenseitige Geschäftslokal für 20 Jahre angemietet. Doch die Unwägbarkeiten durch die Corona-Pandemie zwang den Verband zunächst zum Abwarten. Wert legte der TVB von Anfang an auf die Einbeziehung heimischer Firmen. Das regionale Informationszentrum soll bis Ende Juni fertiggestellt sein und am 1. Juli feierlich eröffnet werden.

Nicht verschwenden, sondern verwenden!

Gute Aktion vom Naturhof Burgwies Pletzenauer, die uns allen schmecken wird!

„Das schönste Geschenk an die Heimat unter dem Motto „VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN“! Weil heuer zu viele Tiroler Kartoffeln übrig sind, gibt's bei uns die Erdäpfel statt Eier-Aktion“:

Oberländer Kartoffeln von der Fam. Raggl aus Roppen, Sorte Belana (festkochend, gelbfleischig) im 10 kg oder 5 kg Sack!

Einfach bis 11.03. melden per Mail unter pletzenauer_christine@gmx.at oder telefonisch unter 0664/5349741 oder einfach in der Liste im Hofladen eintragen und ab 12.03. im Hofladen in 6391 Fieberbrunn, Achenpromenade 18 abholen!

Individuelles aus Hochfilzen

Neues Unternehmen im Pillerseetal

Bisher kennt man Thomas Mair als kreativen Fotografen, doch seit Anfang des Jahres nutzt er seinen Sinn für Schönes auch für sein zweites Standbein. Der 26-jährige bietet in seinem neuen Online-Shop neben bereits fertig bedruckten Artikeln auch Bekleidung, Tassen und Accessoires an, die nach individuellen Kundenwünschen auch selbst gestaltet werden können. Ob Fotos, Logos oder Sprüche – bei "Sketch-Tirol" graviert oder bedruckt Thomas Mair Materialien wie Holz, Alu, Leder, Filz und Textilien.

So ist er auch der richtige Ansprechpartner für Vereine, Firmen (beispielsweise für Arbeitskleidung) und natürlich für Privatpersonen, die auf der Suche nach einem sehr persönlichen Geschenk sind. Ein Blick auf seine Homepage www.sketch-tirol.at lohnt sich sicher! Die Produkte sind ausschließlich über den Online-Shop erhältlich und innerhalb von fünf Werktagen verfügbar.

„Wir möchten unseren Kunden eine freie Gestaltung ermöglichen und so gut wie alle Wünsche erfüllen“, verspricht der vielseitig begabte Hochfilzner, der auch per Mail unter info@sketch-tirol.at oder telefonisch unter 0664/5266053 erreichbar ist. Neuigkeiten erfährt man auch auf Facebook (Sketch-Tirol / Hochfilzen). Wer also auf der Suche nach dem Besonderen HANDMADE aus dem Pillerseetal ist, wird bei "Sketch-Tirol" fündig und kann mit seinem Einkauf den jungen Unternehmer unterstützen!

Bergbahnen Fieberbrunn bieten gratis Tests an!

„Da aufgrund der neuen Verordnung für die Benützung der Tiroler Skipisten ein negatives Covid-Testergebnis (nicht älter als 48 h) mitzuführen ist, haben sich die Bergbahnen Fieberbrunn dazu entschlossen eine eigene Teststation einzurichten: alle Skifahrer & Snowboarder können sich fortan während der Betriebstage (Freitag - Sonntag) an der Talstation F1 Streubödenbahn jeweils von 08:30 bis 12:00 Uhr kostenlos testen lassen! Mit diesem zusätzlichen Service hoffen wir, dass alle die aktuell zu uns kommen dürfen, das Skifahren und Snowboarden trotz Auflagen soweit und komfortabel wie nur möglich nutzen und genießen können! Wir freuen uns weiterhin auf jeden einzelnen Besuch von euch! Der Wetterbericht verspricht dabei auch ein wunderbar sonniges Wochenende!“

Ein grandioser Service, um allen weiterhin das Skifahren im Pillerseetal zu ermöglichen!
DANKE!

18.02.2021: Die Hausberg-Arena in Waidring meldet, dass nach Abklärung der Behörden das Skifahren am Hausberg wieder möglich ist. Geöffnet ist Montag bis Sonntag ab 13:00 Uhr!

+++ UPDATE +++

Leider ist nicht nur das Skigebiet Steinplatte geschlossen, auch die Hausberglifte in Waidring stellen den Betrieb ein. Die Bergbahn Pillersee (Die Buchensteinwand) öffnet nur von Freitag bis Sonntag laut Veröffentlichung des TVB PillerseeTal den Pletzi Kinderpark sowie den Schleplift Hochleiten I & II. Der Skibetrieb für diesen Winter auf der Buchensteinwand wird am 01.03.2021 beendet.

Die ersten Tiroler Skigebiete schließen!

Nicht nur in Sölden stehen die Lifte still, auch die Steinplatte beendet (wie heute mitgeteilt) vorerst ihren Betrieb: "Leider mussten wir vorerst die Wintersaison beenden ! Wir sehen uns im März, hoffentlich!" Dieser Hoffnung schließen sich die NUARACHER NACHRICHTEN an!

Update Skibetrieb Fieberbrunn!

Der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn hat sich angesichts der Verordnungen dazu entschieden, seinen Gästen bis auf Weiteres einen Teilbetrieb anzubieten.

Ab sofort sind die Bergbahnen Fieberbrunn immer Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet und man ist bemüht, den Wochenendbetrieb bis Ostermontag (05.04.2021) aufrecht zu halten.

Geöffnet sind F3 Doischberg, F4 Lärchfilzen 4er, F8 Maiskopf sowie E1+E2 Reckmoos Nord I+II (Betriebszeiten: 09:00 bis 15:00 Uhr)!

Eine (betrübliche) Nachricht des Skigebiets Steinplatte in Waidring:

"Liebe Besucher des Skigebiets Steinplatte!

Soeben wurde uns von der BH Kitzbühel mitgeteilt, dass ab Freitag, den 12. Februar 2021, in unserem Skigebiet Grenzkontrollen durch die Behörde durchgeführt werden. Da unser Skigebiet bundesländerübergreifend ist, finden die Kontrollen an der Bergstation der Gondelbahn sowie am Höhenparkplatz Steinplatte statt. Das Betreten des Skigebiets ist

daher nur mehr mit negativem Antigen- oder PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) möglich! Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr benötigen keinen Test. Wir haben noch bis kommenden Sonntag, den 14. Februar 2021, geöffnet und Ende Februar entscheiden wir über einen eventuellen Wochenendbetrieb im März, wenn es die Gegebenheiten zulassen. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns trotz der Umstände am kommenden Wochenende nochmal besuchen kommt!"

Angebote im Pillerseetal

Über die bevorstehenden Lockerungen freut sich auch Intersport Günther, denn ab Montag, den 8. Februar 2021, sind beide INTERSPORT-Shops wieder für die Kundinnen und Kunden geöffnet und diese wiederum dürfen sich über unschlagbare Winter-SALE-Angebote freuen.

Öffnungszeiten in St. Ulrich:

Montag - Freitag 9:00 - 11:00 und 15:00 - 16:30 Uhr

Samstag 9:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 9:00 - 11:00 und 14:00 - 16:30 Uhr

Öffnungszeiten in Fieberbrunn:

Montag - Samstag 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Gratis Masken beim Einkaufen

SPAR, Großhändler METRO und REWE (Billa, Merkur, Penny) haben nun bekanntgeben, die FFP2-Masken (ab Montag beim Einkaufen vorgeschriebenen) sogar gratis an Kunden abzugeben – solange der Vorrat reicht, aber insgesamt sind über 40 Millionen Masken von den Konzernen bestellt worden.

Alle aber (auch HOFER) bieten die Masken überaus preiswert für € 0,59 oder zum Kauf an.

Bergbahnen im Pillerseetal

Die Bergbahn Pillersee teilt heute mit, dass sie zusätzlich die Verbindung Schlepplift II in Hochfilzen ab morgen bis Sonntag (22.01.-24.01.2021) öffnet!

Ab Samstag 23.01. bis zum 14.02.2021 sind in Fieberbrunn folgende Lifte geöffnet:

F1 Streuböden

F2 Lärchfilzkogel

F3 Doischberg

F4 Lärchfilzen 4er

F5 Obingleitnlift

F8 Maiskopflift

In Waidring sind folgende Lifte in Betrieb:

15-EUB (Gondelbahn) Steinplatte

6-SB Kammerkör

8-SB Steinplatte

6-SB Plattenkogel

4-SB Mösern

Dorflifte Waidring

Neue Öffnungszeiten

Die Bergbahn Pillersee (Buchensteinwand) gibt ihre Öffnungszeiten bis voraussichtlich 31.01.2021 bekannt:

Täglich von 08:30 - 16:00 Uhr:

Pletzi Park, Schlepplift Hochleiten I und Tellerlift Hochleiten II

Freitag, Samstag & Sonntag von 08:30 - 16:00 Uhr: 4SBK Buchensteinwand und Hochfilzen I

Sonderpreise für Skier

INTERSPORT Günther meldet sich mit einem besonderen Angebot und bietet einen Teil seiner Verleih-Skiern zum Verkauf an.

Da lässt sich sicher der eine oder andere Euro sparen, so das Team des Geschäfts an der Buchensteinwand: „Probiert und sichert euch jetzt sehr gute Skier zu noch besseren Preisen“. Neuschnee ist ja in dieser Woche noch zu erwarten...

Ski, Langlauf, Touren- oder Schneeschuh-Wandern?

Den Lockdown einfach sportlich nehmen - das ist mit einer Leihausrüstung ganz einfach!

Intersport Günther in St. Ulrich und Fieberbrunn bietet alles an, was man für Aktivitäten im Schnee braucht - es gibt also keine Entschuldigung mehr, in der "Zwangspause" untätig zu sein! Nette und kompetente Beratung gibt es übrigens gratis dazu!

FARBEN MILLINGER in Fieberbrunn bietet auch im Lockdown perfekten Service:

„Falls ihr was braucht, egal ob Farben, Pinsel, Spraydosen, Deko, Bastelmaterial, Kerzen, Weihrauch oder an guadn Schnops - einfach anrufen, bestellen und kontaktlos abholen!“

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr. Bestellungen auch gerne telefonisch unter 0664-3107264 Oder 05354-6378!

Schönes für die Adventszeit

Jetzt denken viele an eine passende Dekoration für ihr Zuhause - und nicht immer bleibt Zeit für's Selberbasteln. Obwohl fast alle Weihnachtsmärkte abgesagt wurden und nicht alle Geschäfte geöffnet sind, kann man sich im Pillerseetal über individuelle und kunstvoll hergestellte Produkte freuen. Das "Bindlädchen" bietet einen Straßenverkauf an, bei dem keiner Angst vor Ansteckung haben muss. "Ansteckend" allerdings auch die Geschenkideen

im "s´Hofladl Naturhof Burgwies", die Freunden und der eigenen Familie Freude machen werden.

Meisterprüfung abgelegt

Die NUARACHER NACHRICHTEN gratulieren Bernhard Koblinger ganz herzlich zur bestandenen Meisterprüfung und wünschen weiterhin alles Gute für die Zukunft! Viele Kommentare und rund 80 Likes auf unserer Facebook-Seite zeigen, wie sehr man sich in Nuarach über diesen Erfolg freut!

Digitales Gästebuch statt Zettel

Ab Montag gilt auch in Tirol die Pflicht, sich bei Restaurantbesuchen zu registrieren. Nun wurde eine praktische Anwendung für das Handy entwickelt und auch die meisten Wirte im Pillerseetal starten zu Wochenbeginn mit einem „Digitalen Corona Gästebuch“.

So heißt das Tool, mit dem Besucher sich im Restaurant in Sekundenschnelle registrieren können und das zugleich bei der Verfolgung potenzieller Infektionsketten wertvolle Zeit spart. Damit kann man sich das lästige Ausfüllen der bisher verwendeten Zettel sparen und erleichtert auch dem Personal der Gaststätten die Arbeit. Die Anwendung ist denkbar einfach und zu 100 Prozent datenschutzkonform. Man scannt mit dem Handy am Eingang den QR-Code, bekommt dann eine Nachricht aufs Handy, die man durch Antippen bestätigt und schon ist man mit Mobilfunknummer, Nickname und Uhrzeit registriert. Die Registrierung ist wirklich einfach und blitzschnell – die NUARACHER NACHRICHTEN haben es gestern ausprobiert und es hat überzeugt.

Wau! Erster Hundesalon im Pillerseetal eröffnet

Endlich war es soweit - Janette Genzel konnte am 30.09.2020 mit Freunden, Bekannten und zukünftigen Stammkunden Eröffnung feiern.

Die ausgebildete Hundestylistin wird nun in ihrem mit den neuesten Geräten ausgestatteten Salon "4 Pfötchen" ihre vierbeinigen Kunden waschen, schneiden, kämmen und mit dem passenden Styling versehen. Vieles erinnert den Laien an Zubehör in einem Friseur- beziehungsweise Beauty-Salon - und genauso sollen auch in den neuen Räumlichkeiten des Hotels "Das Pillersee" im Nuaracher Ortszentrum die tierischen Kundschaften verwöhnt werden.

Herrchen und Frauchen können zudem noch Hundefutter, Kosmetikprodukte, Hundeleinen und Kauspielzeug kaufen.

Ein besonderer Service sind die flexiblen Öffnungszeiten: kein Ruhetag (auch an Sonn- und Feiertagen sind Behandlungen möglich) und Termine auch in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden! (Anmeldung unter 0677-64183279)

Einen Tag nach der Eröffnungsfeier besuchte auch eine Abordnung des Vereins "Hundefreunde Pillersee" den neuen Hundesalon.

Obmann Christoph Staffner überreichte einen Blumenstrauß und im Namen des Vereins - in dem bestimmt viele Mitglieder sind, die bald zu Kunden werden - wünschten alle viel Erfolg und gratulierten Janette Genzel zur Geschäftsgründung!

Weißwurst, Hendl, Bier - so wurde das SPAR-Jubiläum gefeiert

Das zehnjährige Jubiläum von SPAR Koblinger in Nuarach wurde Freitag und Samstag gebührend gefeiert. Während man am 18.09. Weißwurst, Brezel und Bier verkosten konnte, gab es am 19.09. Hendl mit Semmel - jedenfalls für diejenigen, die vorbestellt hatten.

Zudem konnten die insgesamt 19 glücklichen Gewinner der drei Gewinnspiele ihre Preise abholen. Birgit und Ernst Koblinger freuten sich mit den Preisträgern und den vielen, vielen Gratulanten!

Gewinnerinnen + Gewinner stehen fest!

Drei Mal wurden Rätsel gelöst und 3 x 3 Glückliche hatten nicht nur die richtige Lösung, sondern wurden von einer Mitarbeiterin (unter strenger Aufsicht der NUARACHER NACHRICHTEN) gezogen!

Zusätzlich wurden zehn weitere Gewinnerinnen und Gewinner aus allen Einsendungen gezogen und können sich ab Freitag (18.09.2020) ihren Preis bei SPAR Koblinger abholen! Die Glücklichen, denen wir allen recht herzlich gratulieren, sind:

Runde 1: Lösungswort "Motorradfahren"

1 A: Susanne Wörter, Schwendt, 1 B: Markus Unterdorfer, Schwendt, 1 C: Alexandra Kraisser, Gries

Runde 2: Lösungswort "Service"

2 A: Monika Atzl, Brunnerau, 2 B: Monika Wörter, Schwendt, 2 C: Margit Eder, Koglfasser

Runde 3: "SPAR Koblinger"

3 A: Kati Winkler, Rossau, 3 B: Sandra Zimmermann, Waldweg, 3 C: Rosi Mitterer, Dorfstraße

Finale:

Diana Erhardt, Schwendt, Sieglinde Würtl, Dorfstraße, Daniela Franke-Huber, Neuwieben,

Kati Widmoser, Schwendt, Maria Seisl, Buchenstein, Astrid Reyns, Au, Petra Rofner, Neuwieben,

Wetti Foidl, Schwendt, Johannes Millinger, Wieben,

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!! (falls wir einen Namen oder eine Straße falsch geschrieben haben,

bitten wir um Entschuldigung)

Dritter Teil der SPAR KOBLINGER Rätsel-Rallye

Es ist nun Zeit für den Rate-Endspurt – und für eine Feier!

Im Räseltext sind einige Buchstaben FETT markiert. Diese ergeben (in der Reihenfolge, in der sie auftauchen) das letzte Lösungswort. Zusammen mit den bisherigen richtigen Lösungen der zwei Rätsel haben auch diese Gewinncoupons die Chance auf einen Gewinn.

Und so geht's: Text gut durchlesen, die markierten Buchstaben zu einem Lösungswort zusammenfügen und den Abschnitt in die Gewinnbox an der Kassa bei SPAR Koblinger einwerfen oder per Mail (Name und Adresse nicht vergessen!) an eh20197@sparmarkt.at senden. Viel Glück!

Rätseltext:

Zweimal wird daS Jubiläum gefeiert!

Seit zehn Jahren versorgen Ernst Koblinger und sein Team die Kundinnen und Kunden mit allem, was täglich gebraucht wird. Daher lädt der Nahversorger am Freitag, den 18. September zu einer TANN-Weißwurst - & Stiegl-Bier – Verkostung ein! Am Samstag, 19. September gibt es Grillhendl – das halbe Hendl um nur € 4,50. Um Vorbestellung wird bis Mittwoch, 16.09. gebeten. Familie Koblinger freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, um sich für die langjährige Treue zu Bedanken! Pünktlich zum Jubiläumsfest werden auch die Gewinnerinnen und Gewinner der drei Preisrätsel veröffentlicht und die Preise können ab Freitag (bis zum 30.09.) persönlich im Markt abgeholt werden. Wer die letzte Chance nutzen möchte, hat dazu noch bis zum 15. September die Gelegenheit, mit der Lösung für das dritte Rätsel teilzunehmen und zu gewinnen!

Mehr Platz, bessere Versorgung, bewährtes Team

Ordination Dr. Lechner in Nuarach nach Umbau noch leistungsstärker

Rund 70 qm sind nach den Bauarbeiten die Praxisräume an der Dorfstraße gewachsen – und die sind gut durchdacht. Der große Warteraum für die Patientinnen und Patienten ist nun in drei Bereiche abtrennbar, so dass im Falle von ansteckenden Krankheiten wie beispielsweise Covid19 die Wartenden separiert werden können. Auch ein sogenanntes Schleusensystem wäre leicht und schnell einzurichten, so Dr. Lechner.

Stolz ist der Allgemeinmediziner auch zu Recht auf das erweiterte Therapieangebot. Zwei eigene Elektrotherapieplätze sind nun vorhanden, so wie auch ein Beatmungsplatz. „Dies ist – soweit mir bekannt ist – einzigartig in Österreich, dass ein niedergelassener Arzt durch eigene, private Investitionen ein solches Angebot bereitstellt“, führt Dr. Lechner weiter aus. Die Ordination verfügt auch über zwei Behandlungsplätze für akute Notfälle, auch das eine Besonderheit.

Aber nicht nur die großen und kleinen Patienten dürfen sich über mehr Platz während der Wartezeit oder der Behandlung – insbesondere im Infusionsraum – freuen, auch die acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können nun den größeren Radius genießen. Mit ihrem Chef zusammen freut sich das Team auch über das neue Hausapothekensystem. Medikamente und Behelfsmittel erhalten nicht nur mehr Platz. Ein individuell auf die neuen Räumlichkeiten angepasstes Schranksystem, wie es sonst nur in modernen Apotheken zu finden ist, sorgt in Zukunft für mehr Übersichtlichkeit und bessere Bevorratung.

Dr. med. Hannes Lechner

Praxis für Allgemein-Sport-Notfallmedizin (Vertragsarzt für alle Krankenkassen)

Dorfstraße 42 6393 St. Ulrich am Pillersee Tel. 05354/88 823 www.drlechner.at

MO 08:00 - 12:00 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr DI 14:00 - 17:30 Uhr (17:30 - 19:30 Uhr Termin und Hausapotheke) MI 08:00 - 11:00 Uhr DO 16:00 - 19:00 Uhr FR 09:00 - 13:00 Uhr (08:00 - 09:00 Uhr Termin und Hausapotheke)

Das große SPAR Koblinger Kreuzworträtsel

Nun folgt zum zehnjährigen Jubiläum von SPAR Koblinger der zweite Teil der Rätsel-Rallye. Nach dem Logikrätsel nun ein Kreuzworträtsel, das gut gelöst werden kann, wenn man sich den Informationstext vorher gut durchliest. Auch die Fotos sind eine Hilfe.

Nun einfach auf die Buttons unten klicken und Rätsel ausdrucken (Kreuzworträtsel ist auch bei SPAR Koblinger an der Kassa erhältlich).

Dann das Lösungswort per Mail an SPAR Koblinger senden oder den Gewinnabschnitt ausgefüllt in die Box an der Kassa werfen und mit ein wenig Glück lockt dann schon die zweite Chance auf einen Gewinn bei der Verlosung. Wir drücken die Daumen!

Markttag zu Gast in Nuarach

Bereits um 9 Uhr fanden sich die ersten potentiellen Käufer an den verschiedenen Ständen ein. Schnaps, Gin, Speck, Käse, Honig, Gemüse, Bücher, Kissen, Cremes, Dekorationen, Gürtel, Handpuppen und und und.... wurden am Markttag in St. Ulrich am Pillersee angeboten - umrahmt von Musik und einer traumhaften Kulisse bei schönstem Sonnenschein.

Paradies für Leseratten, Feinschmecker und Dekofreunde

Manchmal gibt es auch in Nuarach noch kleine Geheimtipps, sei es ein romantischer Platz am See, ein alter Baum am Waldrand oder ein besonderes Gebäude an der Pillerseer Landstraße.

So wie das Feriengut Bindlehen, das viele seit langem als Gastgeber für Urlauber kennen. Neben den Ferienwohnungen gab es aber auch bereits ein eigenes Kino und eine Bibliothek. Erst als Scheune genutzt, wurde das Heu gegen Bücher getauscht und die Strohbälle wurden durch gemütliche Lesemöbel ersetzt. Antiquarische Werke, Klassiker, Romane und zeitgenössische Literatur stehen den Gästen als Lesefutter zur Verfügung. Abends kann man diesen einzigartigen Raum für Feste, Filmvorführungen oder auch Lesungen mieten.

Seit Anfang des Sommers nun ein weiteres Angebot in Bindlehen: ein kleiner Hof- und Buchladen!

Die Stadttore öffnen immer am Freitag von 9 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr und wenn keiner vor Ort ist, kann man auch alleine einkaufen und bezahlen. Von frischem Brot, Marmeladen, Kräutersalz, Dekoration und verschiedenen Säften bis zum gedruckten Bestseller – hier findet Jede und Jeder etwas für sich selbst oder als Mitbringsel für Freunde.

So wie bei den Unterkünften und der Bibliothek sprüht es in der Scheune vor Kreativität und überall spürt man die Liebe zum Detail. Wer Bücher oder Selbstgemachtes schätzt, sollte hier vorbeischaun – auch wenn es nun sicher kein Geheimtipp mehr ist!

Das SPAR KOBLINGER Jubiläumsgewinnspiel

Seit zehn Jahren ist SPAR KOBLINGER als örtlicher Nahversorger ein Gewinn für St.Ulrich am Pillersee. Ein Grund zum Feiern!

Daher haben Kundinnen und Kunden in den kommenden Wochen bei drei Rätseln die Chance auf einen von zehn Gewinnen.

In Zusammenarbeit mit NUARACHER NACHRICHTEN geht es los mit einem Logik-Rätsel, bei dem sich alles um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dreht.

Einfach Text unter den Fotos (kann man auch als PDF ausdrucken) genau durchlesen, dann die Lücken im Gitterrätsel, das man einfach über den Button "zum Gitterrätsel" aufrufen und ausdrucken kann, ausfüllen, anschließend die Frage beantworten und per Mail oder mit dem abgetrennten Lösungsabschnitt teilnehmen. Viel Glück!

10 Jahre SPAR Koblinger in Nuarach

Im September 2010 erfüllte sich SPAR-Kaufmann Ernst Koblinger einen Lebenstraum: mit seinem eigenen 550 Quadratmeter großen Geschäft sichern er und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Nahversorgung im Ort. Seit einem Jahrzehnt legt der Kaufmann und gelernte Metzger dabei größten Wert auf Qualität, Frische und heimische Produkte – ganz nach seiner Philosophie: „Das Beste aus der Region für die Region“.

Große Unterstützung im Service und bei Kundenwünschen erhält Ernst Koblinger von seinem Team. Von den derzeit 18 Beschäftigten kommen 17 aus St. Ulrich am Pillersee, die seit heuer beschäftigte Sandra Lechner wohnt im Nachbarort St. Jakob in Haus.

Das größte Kapital eines Betriebes sind seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das weiß auch Familie Koblinger und legt daher seit einem Jahrzehnt Wert darauf, dass sich die Angestellten wohlfühlen. So auch die meist gut gelaunte Liane Winkler, die seit der Eröffnung 2010 zum Team gehört und gerne reitet. Auch Renate Wörter ist eine Frau der „ersten Stunde“ und kennt fast alle Kunden mit Namen. Bereits ein Jahr später nahm die stets zuvorkommende Margit Reich ihre Stelle beim Nuaracher Nahversorger an. Sie verbringt ihre Freizeit gerne in der Natur beim Wandern. Keine Überraschung also, dass SPAR Koblinger am 17. Februar 2020 die Auszeichnung „Familienfreundlichster Betrieb 2019“ erhielt. Die am Landeswettbewerb teilnehmenden Betriebe wurden von einer Jury in den Bereichen Arbeitszeit und Arbeitsort, Karenz- und Wiedereinstieg, familienfreundliche Maßnahmen sowie Informationspolitik und Unternehmenskultur bewertet. Bemerkenswert: Bereits drei Lehrlinge konnten in diesen zehn Jahren als Lehrlinge erfolgreich ihre Ausbildung abschließen, darunter auch Christine Steger, die 2013 als Lehrling bei SPAR Koblinger ins Berufsleben eintrat.

Auch die hilfsbereite Peggy Schubert ist eine tierliebe Mitarbeiterin, denn sie geht gerne mit ihrem Hund spazieren. Seit 2013 gehört auch sie zur Belegschaft, ebenso wie Petra Reiter. Mike Winkler ist sehr fleißig und startete 2014 seine „Lehre mit Matura“, eine Ausbildung, die er heuer erfolgreich beendete. Bernhard Koblinger, der im vergangenen Jahr seine Topverkäufer-Prüfung erfolgreich abschloss, gehört seit 2016 zum Team, so wie die leidenschaftliche Motorradfahrerin Vroni Fussi. Sie ist für ihre Freundlichkeit bekannt. Als Lehrling startete Sebastian Wallner im Jahr 2017 seine Karriere im Einzelhandel. Im darauffolgenden Frühjahr verstärkte die zuverlässige Manuela Diechtler das Team.

„Mit meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen steht und fällt der Erfolg meines Geschäfts“, so Ernst Koblinger, der als Chef weiß, dass er sich auf seine „Mannschaft“ verlassen kann. Gerade in der Corona-Krise mit vielen Einschränkungen ließ ihn niemand im Stich und alle achteten und achten immer noch auf Einhaltung der Hygienemaßnahmen. 2019 stießen Beatrix Amrein, Sonja Köck, Vicky Magister und Yvonne Winkler zur Belegschaft und wissen die Vorteile eines regionalen Arbeitgebers zu schätzen. Seit kurzem dabei sind Bettina Pedratscher und Alexandra Stahl. Alle 18 Angestellten, von denen neun Vollzeitkräfte sind, fühlen sich in dem Familienbetrieb wohl.

DAS RÄTSEL

Logik-Rätsel „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“

1. Die freundliche Mitarbeiterin ist seit vier Jahren bei SPAR Koblinger.
2. An der Kassa ist diese Mitarbeiterin immer hilfsbereit.
3. Die Mitarbeiterin, die einen Hund hat, ist seit sieben Jahren angestellt.
4. Eine Mitarbeiterin wandert am Wochenende gerne.
5. Die stets gute gelaunte Mitarbeiterin ist ein Jahr länger bei SPAR Koblinger als die zuvorkommende Mitarbeiterin.
6. Die Mitarbeiterin, die gerne reitet, ist seit der Eröffnung bei SPAR Koblinger beschäftigt.

Nun unten auf den Button "zum Gitterrätsel" klicken und das Raster ausfüllen!

Bitte bis zum 01.09.2020 bei SPAR Koblinger (Box an der Kassa) abgeben oder Lösung per Mail an eh20197@sparmarkt.at senden (Name und Adresse nicht vergessen!). Unter den richtigen Einsendungen werden drei Preise verlost, alle richtigen Lösungen nehmen an der großen Jubiläumsverlosung teil. Viel Glück!

"Das Pillersee" öffnete seine Türen

Gleich an zwei Tagen hatten alle Interessierten die Möglichkeit, sich das neue Hotel und Kaffeehaus im Zentrum Nuarachs anzusehen. Annemarie und Thomas Wörgötter begrüßten die zahlreichen Gäste und führten durch die renovierten Räumlichkeiten, wobei sich einige Überraschungen offenbarten.

Besonders am Samstag, den 01. August, trafen sich bei Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen die vielen Besucher auf der Terrasse und konnten ab 11 Uhr Live Musik genießen. „Die Pillerseer Musikanten“, „Kimmy June“ sowie „Jelly Beans“ sorgten für Unterhaltung und auch Bürgermeisterin Brigitte Lackner wünschte mit einem Blumengeschenk viel Erfolg für das neue gastronomische Projekt. Als zusätzliche Attraktion stellte BMW Unterberger einige PKW-Modelle aus und lud zu Probefahrten ein. Leider fiel auf, dass wenige Einheimische die Gelegenheit nutzten, sich einmal in Ruhe umzusehen.

Besonders der Schauraum des Natursteinhändlers Iwan van der Gouw („arti-pietra“) machte Eindruck, denn auch die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Steinfliesen wurden

gezeigt. In den nächsten Monaten werden noch ein Sportgeschäft, ein Hundesalon („4 Pfötchen“) und ein kleines Geschäft in das Gebäude einziehen und auch die kleine Bar sucht noch einen Pächter. Überraschend auch die „Marcelleria“, in der italienische Spezialitäten erworben werden können.

Ein Großteil der Zimmer ist bereits liebevoll ausgestattet und wartet auf Übernachtungsgäste. Überhaupt erkennt man in allen Teilen des Hauses die kreative Handschrift der Hausherrin, die im Frühstücksraum, der Stube und bei der Gestaltung des Außenbereichs mit viel Liebe zum Detail mit ihren Dekorationen für eine moderne, aber auch wohnliche Atmosphäre gesorgt hat.

Kellner Marcello und die junge Generation der Familie Wörgötter ließen es im Service auch an diesem „Tag der Offenen Tür“ an nichts mangeln und so war es eine gelungene Eröffnungsfeier für Besucher und die neuen Gastgeber im „Das Pillersee“.

Generalversammlung der Raiffeisenkasse St. Ulrich – Waidring

Am 23. Juli 2020 fand im KUSP in Nuarach die jährliche Generalversammlung der Genossenschaftsbank statt. Denn als Raiffeisen-Mitglied ist man nicht nur Kunde, sondern gleichzeitig Miteigentümer und erhält bei dieser Veranstaltung nicht nur Einblick in die Geschäfte der örtlichen Raiffeisenbank, sondern kann bei Entscheidungen demokratisch mitbestimmen.

So wurde auch diesmal ein vierköpfiger Vorstand gewählt, der wie gewohnt aus Vertretern beider Orte besteht: Obmann Christian Foidl (Waidring), Obmann-Stellvertreter Michael Kirchner (St. Ulrich), Mario Horngacher (St. Ulrich) und Klaus Brandtner (Waidring). Im künftigen Aufsichtsrat vertreten sind Vorsitzender Martin Soder (St. Ulrich), stellvertretender Vorsitzender Josef Foidl (Waidring), Stefan Unterrainer (St. Ulrich), sowie Alois Flatscher (Waidring).

Das Leitmotiv „Aus der Region – Für die Region“ zog sich auch durch das abgelaufene Geschäftsjahr. Seit mehr als 130 Jahren sieht sich die Raiffeisenbank in der Verantwortung für ihre Kundinnen und Kunden und für die regionale Wirtschaft – ein Anspruch, der vor allem in der aktuellen Corona-Krise Priorität hat und haben wird.

Der Dank für die wirtschaftlichen Erfolge ging nicht nur an alle Kundinnen und Kunden, die dem Geldinstitut das Vertrauen schenken, sondern auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Geschäftsstellen für ihren Einsatz.

Aus der Region für die Region

Es begann alles mit einer guten Idee: Gemeinsam wollten engagierte Frauen (und Männer) nachhaltige, regionale und saisonale Lebensmittel ohne Konservierungsmittel anbieten, um so Teil einer lebenswerten Region zu sein und zu bleiben.

So entstand in Fieberbrunn „s`Hofladl“ im Naturhof Burgwies. Ein Herzensprojekt von Christine Pletzenauer und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern, denn nur zusammen konnte aus dem Traum Wirklichkeit werden. „Wir möchten uns von ganzen Herzen bei allen bedanken, die uns dieses Projekt ermöglicht haben! Vor allem unseren Familien, die uns von Anfang an Rückhalt gegeben haben, ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, so ein

Projekt zu starten! Danke an alle Freunde, Hilfeanbietenden, Produzenten, Lieferanten, Unter-stützer, Kunden und Besucher.“

Seit Anfang Juli kann man nun täglich von 07:00 bis 21:00 Uhr im neuen SB-Bauernladen (Achenpromenade 18) einkaufen. Im Angebot sind frische Hühner- und Wachteleier, saisonales Gemüse, Kräuter, Fleisch, Fisch, Milchprodukte von Kuh, Schaf oder Ziege, Bauernbrot, Getreide, Nudeln, hausgemachte Sirupe, Schnaps und Liköre, Bauerneis sowie weitere regionale und frische Naturprodukte.

Freitags wird man von 14:00 bis 17:00 Uhr beim Besuch des Bauernhofs freundlich bedient und beraten – auch ein Blick in den Gemüsegarten oder zu den Tieren ist erlaubt. Familie Pletzenauer führt den Hof in der dritten Generation und auch die Kinder helfen bereits gerne mit und erleben so die Verbundenheit mit der Natur. Nun kann sich jede und jeder im Pillerseetal ein Stück Natur mit nach Hause nehmen und damit auch dafür sorgen, dass unsere Umwelt geschont wird. Direkt vom Feld in den Hofladen und dann in die eigene Küche – ein Konzept, das von vielen begrüßt wird und sicher Erfolg haben wird.

Fünf Jahre Sup´n Fun

Nach einem Winterschlaf, der heuer etwas länger als geplant dauerte, ist nun seit Ende Mai wieder sportlicher Spaß am und auf dem Wasser möglich. Familie Bulthé bietet wieder Stand-Up-Paddeln, Yoga, Arrow Battle, Murrel Golf, Bogenverleih und geheimnisvollen Denksport im Escape Room an.

„Am Anfang hat keiner geglaubt, dass wir Erfolg haben werden und ehrlich gesagt, auch ich bin erstaunt, wie gut unser Angebot in diesen fünf Jahren angenommen wurde“, meint Danny Bulthé mit einem Grinsen im Gesicht. „Ich glaube auch trotz allem an einen erfolgreichen Sommer 2020!“ Der Optimismus ist berechtigt, denn immer wieder trifft er mit seinen einzigartigen Aktivitäten voll ins Schwarze.

Zum Beispiel mit „Arrow Battle“, das oft mit Paintball verglichen wird. Am Pillersee jedoch wird mit Softpfeil und Bogen geschossen, ohne Farbe, aber mit genauso viel, wenn nicht mehr Spaß. Die Pfeile sind mit einem speziellen Schaumstoff an der Spitze überzogen, daher spürt man zwar einen Treffer, bekommt jedoch im Unterschied zum Paintball keine blauen Flecken.

Je zwei Teams spielen gegeneinander und ziehen ausgerüstet mit Schutzmaske und Armschutz „in die Schlacht“. Das Spielfeld befindet sich auf einem Waldgebiet und es werden unterschiedliche Spielvarianten angeboten. „Arrow Battle“ verbindet Taktik mit FunSport. Zielgenau kann jede oder jeder ab zwölf Jahren Freunde, Arbeitskollegen oder Familienmitglieder aus dem Spiel schießen. Wer lieber auf tierische Ziele schießen möchte, kann sich bei der Ausgabestelle am See Bögen ausleihen und auf dem BSV Bogenparcours „auf die Jagd“ gehen.

2015 begann alles mit Stand-Up-Paddeln, einer Trendsportart, die in wenigen Minuten zu erlernen ist. Ein Anfängerkurs mit dem zertifizierten SUP-Instruktor Danny Bulthé bietet die Gelegenheit, den sogenannten Grundschatz oder weitere Techniken des Paddelns zu erlernen. Ausleihen kann man Boards in verschiedenen Größen, Paddel, Schwimmwesten oder einen Neoprenanzug.

Wer Yoga einmal in einer ungewohnten Umgebung neu entdecken möchte, sollte SUP-Yoga ausprobieren. Schon bei dem ersten Kurs wird man davon überzeugt sein, dass Bewegung auf dem Wasser einfach Spaß macht und zudem Kraft, Balance und Flexibilität fördert. Wer doch auf festen Boden bei den Übungen vertraut, der kann bei schönem Wetter jeden Samstag von 9:00 bis 10:30 Uhr Yoga am See in der Gruppe genießen und ab Juni wird auch Yoga in der Halle wieder möglich sein.

Ebenfalls einzigartig am Pillersee ist „Spågga Gåschtn“ – Murmel Golf mit 16 unterschiedlichen Spielen auf verschiedenen Tischen, bei denen Glück, Geschicklichkeit und Konzentration gefragt ist und seit dem vergangenen Jahr bietet Danny nun eine weitere Attraktion, die bereits viele Einheimische begeistert.

„Es ist ein außergewöhnliches Erlebnis für uns gewesen, das muss man unbedingt einmal ausprobieren“, schwärmt auch Familie Atzl nach ihrem Besuch im „Escape Room“. Ziel ist es, innerhalb einer Stunde den „Fluch der Hexe“ zu besiegen. Aufgaben und Rätsel der Hexe müssen gelöst werden, um Stück für Stück, Pfad für Pfad immer näher an die eigene Erlösung zu kommen und dem Fluch zu entrinnen. Zu Beginn erklärt Danny den Spielern den Ablauf und gibt auch Tipps, wenn man nicht weiterkommt. Kinder unter zehn Jahren dürfen ihre Familie begleiten, auch für sie gibt es dann kleine Rätsel zu lösen und sie werden zum Teil des Teams.

Der Escape Room befindet sich direkt unterhalb des Restaurants "Forellenranch", so dass man geheimnisvollen Denksport auch mit einem guten Essen verbinden kann. So ist auch bei etwas schlechterem Wetter für Spaß gesorgt. Nähere Informationen findet man auf der Homepage www.supnfun.at, auf der man sich jederzeit für eine Aktivität am See anmelden kann oder man besucht Danny einfach mal am Seeufer gegenüber dem Kiosk „Seestüberl“ und lässt sich mehr von dem sympathischen Belgier erzählen, der hier in Nuarach seinen Traum verwirklicht hat und nun von einem erfolgreichen Sommer und weiteren fünf Jahren Spaß am See träumt.